



## International (vernetzt) Lernen – Bilanz und Perspektiven

Einladung Fachtagung am 28. - 29. November 2015



*Wann ist Lernen „transformativ“?*

*Was tragen die Lernprozesse, die von NROs in der Menschenrechtsarbeit, in der Bewusstseinsarbeit, in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit, der weltkirchlichen und ökumenischen Arbeit angestoßen werden, zu einer „transformativen“ Bildung bei?*

**Wie gelingen Partizipation und Ownership in Projekten des Globalen Lernens?**

Die politische Diskussion über eine globale Entwicklungsagenda im Anschluss an die Millenniums-Entwicklungsziele und die UN-Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ spricht **Bildung** eine zentrale Funktion zu. Die „Große Transformation“ für eine zukunftsfähige Gestaltung des globalen Zusammenlebens benötige Individuen, die als selbstbestimmte Akteurinnen und Akteure Einfluss auf die Richtung von Transformationsprozessen nehmen können. Damit ist eine Herausforderung für das „**Globale Lernen**“ formuliert.



Die CIL, die seit 30 Jahren der kritischen Bewusstseinsarbeit verpflichtet ist, greift diese Herausforderung des Nachdenkens auf. Mit der Fachtagung bietet sie ein Forum für die kritische Auseinandersetzung mit der Programmatik „Lernen für globale Transformation“ (VENRO 2014) und für die Reflexion eigener Praxis in diesem Kontext.

**Eingeladen sind:**

- Verantwortliche für Programme und Projekte des Globalen Lernens, der Menschenrechtsbildung sowie der weltkirchlichen und ökumenischen Arbeit in Verbänden, Schulen, Kirchen, Gemeinden und Initiativen.
- Interessierte an bewusstseinsbildender Arbeit.

**Ort:**

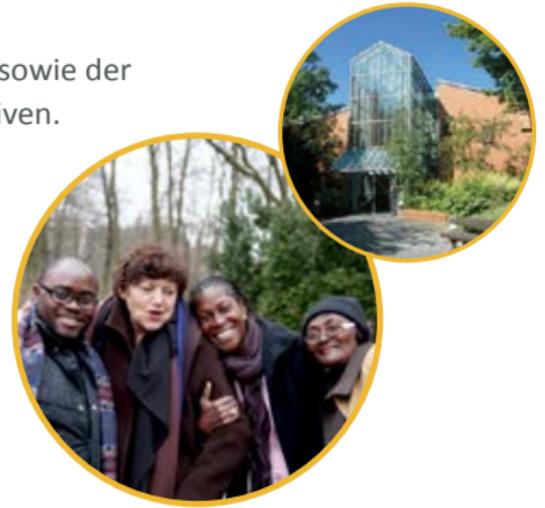
Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden Naurod, Telefon 06127 - 770

**Beginn und Ende:**

Samstag, 28. November 2015, 11:00 Uhr – Sonntag, 29. November 2015, 13:00 Uhr

**Teilnahmebeitrag:**

60,00 € (Übernachtung, Verpflegung, Tagungsgebühren) Fahrtkostenerstattung und Ermäßigung nach Absprache

**Anmeldung an:**

[Info@cil-frankfurt.de](mailto:Info@cil-frankfurt.de)

**Anmeldeschluss:**

Dienstag, 20. Oktober 2015

**Weitere Auskünfte:**

Monika Treber [info@cil-frankfurt.de](mailto:info@cil-frankfurt.de)

# SAMSTAG (28.11.2015)

11:00 – 12:30 Uhr

**Begrüßung und Einführung**, Prof. Dr. Monika Treber, CIL

Die Praxis der Teilnehmer und die Anfragen angesichts des neuen Bildungsoptimismus – ein **Austausch**

14:00 – 15:30 Uhr

**Perspektiven Globalen Lernens im Post-2015-Prozess** – Aufbruch oder alter Wein in neuen Schläuchen?  
Referent: Prof. Dr. Gregor Lang-Wojtasik, Päd. Hochschule Weingarten

16:00 – 18:00 Uhr

**Bildung und postkoloniale Kritik**

Feministische Friedensarbeit - ein Thema der internationalen Menschenrechtsbildung?  
Referentin: Prof. Dr. Gaby Franger, Hochschule Coburg/Frauen in der Einen Welt e.V.

Postkoloniale Kritik und ihre Konsequenzen für Globales Lernen (aus feministisch-befreiungstheologischer Perspektive)  
Referentin: Dr. Katja Strobel (Institut für Theologie und Politik, Münster)

19:30 – 21:30 Uhr

**30 Jahre CIL** – 30 Jahre kritische Bewusstseinsarbeit

**Reflexionen** zu Vielheit und Einheit des Glaubens  
Referentin: Dr. Lise Abid, Islamwissenschaftlerin, Wien

# SONNTAG (29.11.2015)

9:00 – 9:45 Uhr

**Ökumenischer Gottesdienst**

10:00 – 11:30 Uhr

**Workshop I**

„Doppelte Loyalität“ leben und gestalten – Ergebnisse und Einsichten aus dem transnationalen diasporischen Projekt  
„Inklusion und Illusion von Nähe und Distanz“ (CIL/KONE/Akademie Mboko, Kamerun)

Referentin: Charlotte Njikoufon, KONE Frankfurt

**Workshop II**

Weltkirchliche Bildung und Globales Lernen – Erfahrungen – Perspektiven

Referent: Winfried Montz, Abteilung Weltkirche, Bistum Limburg

11:30 – 12:30 Uhr

**Abschließende Empfehlungen** für eine Erweiterung der Konzepte

**Tagungsleitung:**

Prof. Dr. Monika Treber, CIL



## Veranstalter:

Christliche Initiative Internationales Lernen e.V. (CIL),  
Vilbeler Straße 36, 60313 Frankfurt am Main,  
Telefon 069 / 28 49 24, Telefax 069 / 29 51 04  
info@cil-frankfurt.de, [www.cil-frankfurt.de](http://www.cil-frankfurt.de)

Die CIL ist der Erprobung und Weiterentwicklung einer kritischen bewusstseinsbildenden Arbeit im internationalen Zusammenhang seit 30 Jahren verpflichtet. Sie hat viele mehrjährige internationale Dialogprojekte mit Partnerorganisationen in südosteuropäischen Ländern, den Philippinen, Ghana, Kamerun, Costa Rica und Nicaragua durchgeführt. Sie arbeitet im Forum Globales Lernen des EPN-Hessen mit.



## Gefördert durch:



## Mitveranstalter:

